Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

30 (23.2.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-356598

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 30. Dienstag, 23. Februar 1875

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Gerichtsactuar Schildknecht zu Ahrensböck zum Verwaltungsactuar beim Amte Eutin zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Dienstknecht Harm Janßen Schmidt aus Wagnersfehn, der Körperverletzung beschuldigt, hat sich von seinem bisherigen Aufenthalte entfernt und dadurch der Flucht verdächtig gemacht. Vom unterzeichneten Gerichte ist daher die Verhaftung beschlossen, um deren Ausführung die betreffenden Behörden ersucht werden.

Varel, den 19. Februar 1875.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Jaspers.

Der Amtsbotengehülfen Johann Tiarks zu Hooksiel ist als Ortsdiener der Ortsgemeinde Hooksiel verpflichtet worden.

Jever, 1875 Febr. 13.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Concurs-Proclama.

Wider

den Schustermeister Friedrich Hinrich Schröder zu Fridderei, als Curator über den zur Zeit vacanten Nachlaß des weiland Arbeiters Johannes Jodocus Janssen zu Altgarmsfiel

ist am 21. Januar 1875 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

17. April 1875

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

29. Mai 1875,

Vorm. 10 Uhr, zur Liquidation,

3. auf den

10. Juli 1875,

Mittags 12 Uhr, zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

4. auf den

4. September 1875,

Mitt. 12 Uhr, zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, den 17. Februar 1875.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Jaspers.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 4. Sept. 1875 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Flur 22., Parz. 166/46, Altgarmsfiel,
Garten . . . . . 9 Are 42 □M.
Flur 22., Parz. 167/47, Altgarmsfiel,
Hofraum, Wohnhaus . . . 1 „ 49 „

Ausverdingungen.

Die Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege vom 1. März 1875 bis dahin 1876 soll am

Mittwoch, den 24. Febr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Rieniets Wirthshause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Waddewarden, im Febr. 1875.

Eden, Gmdevst.

Behuf Anlegung eines neuen Quer-Deiches und zur Instandsetzung des Hauptdeiches beabsichtige ich

am Freitage, den 26. d. M.,

bedeutende Erdarbeiten bei Pfändern, püttweise, mindestfordernd auszuverdingen und wollen Annehmungslustige sich Nachmittags 2 Uhr bei meiner Wohnung einfinden.

Neu-St.-Jooster-Groden, Febr. 13. 1875.

H. Bergmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

Schweineverkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am

Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, anfangend,

in Ch. Harms Behausung zu Ebkeriege

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 18. Februar 1875.

H. C. Cornelssen.
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Böttchermeisters B. B. Staschen hieselbst läßt am

Montag, den 1. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Behausung hieselbst

1 Oberbett, 2 Kissen, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Spiegel, 1 Eckborte, Stühle, 1 Küchenschrank, 2 neue messingene Leuchter, 2 zinnerne dito, 1 Theekessel, 1 eisernen Spaten, 1 dito Harke, 2 Heugabeln, 1 Regenwassertonne, 1 Aalnetz, 1 Kiste, 1 Terzerol, mehrere Töpfe, Fässer, Ballien, 2 neue Ballienränder, 1 Parthie eichenes und tannenes Holz, Hanf- und Flachsgarn, Pflanzkartoffeln,

sodann:

sämmtliche Böttchergeräthschaften,

als: 1 Hobelbank, so gut wie neu, 1 Schneidebock, 1 Bilance mit Schaalen, 1 kleinen Ambos, 1 Block, große und kleine Hobel, Bohrer, 1 Sägebock, 1 Zugsäge und sonstige Sägen, 1 Axt, 1 Scheerbeil, mehrere Schneidemesser, Schleifsteine, Hammer, Schlagbänder, 1 Parthie hölzerne Bänder ꝛc.,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1875 Febr. 19.

Hedden,
Auctionator.

Der Hausmann J. P. Harms zu Langewerth, welcher seine Landwirthschaft aufgegeben hat, läßt

Freitag, den 5. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung daselbst

3 complete Ackerwagen, 2 Fußpflüge, 1 Radpflug, 1 Mullbrett mit Kette, 6 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge und 1 Löffelegge, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 12 Stück Kuhketten, Egge- und Pflugketten, 1 Mittelkette, Gaffel, Forken und Harken ꝛc.,

dann:

die Milchgeräthschaften,

als: 24 Stück Milchballien, 1 kupfernen Milchkessel, 1 Stremmtiene, 1 Drückebank, Käsesetten, Milcheimer,

auch:

3 vollständige Betten, 1 Küchentisch und noch andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1875 Februar 19.

Hedden,
Auctionator.

Schafe-Auction.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt

am Mittwoch, den 17. März d. J., Nachmittags,

im Kuper'schen Wirthshause zu Dykhausen

40 Stück gute Marschschafe

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 18. Februar 1875.

H. Eggers.

Der Hausmann Peter Ricklefs zu Glarum, Gemeinde Sillenstede, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgiebt, läßt

Donnerstag, den 18. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung mit halbjähriger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

4 Pferde,

nämlich:

2 10jährige weiße Schimmel (Wallache), beste Wagen- u. Arbeits-Pferde, 1 6jährige Stute, 1 3jährigen dunkelbraunen Wallach;

4 Schafe;

ferner:

2 complete Ackerwagen, so gut wie neu, Pflüge, Eggen, worunter 2 neue Löffeleggen, 1 Mullbrett mit Kette, 2 Erdkarren, 1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Saatsegel nebst Forken, 1 Fruchtweher, Pferdegeschirr aller Art, Reepen, 1 Fahrschlitten mit Schellengeläute, Egge- und Pflugketten, 1 Stierkette, 1 Mittelkette, Kuhketten, Halfter, 1 Trogkarre;

Landesbibliothek Oldenburg

Milchballien, Rahmfässer, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 1 Stremmtine, 1 großen kupfernen Kessel, Eimer, Fässer, Tische, Stühle, Zinngeräthe, auch eine Quantität Speck und viele andere Sachen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sillenstede, 1875 Februar 18.
A. Tiemens.

Notificationen.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.
Wilhelmshaven, Neuheppens, Nr. 38, I. Etage.

Entlaufen.

Vor etwa 14 Tagen ein kleiner schwarzer Hund. Derselbe trug bei seinem Entweichen einen Bindfaden, woran ein Ring befestigt war, um den Hals. Dem Wiederbringer verspreche eine Belohnung.
Pakenser-Altendeich.
H. F. Schild.

Ein bisher von dem Schiffer H. Ulfers befahrenes, zu Horumersiel liegendes, etwa 16 Haferlasten großes

Tialkschiff
mit Inventar,

im guten Stande, soll Umstände halber, auf gleich anzutreten, unter der Hand verkauft werden. Reflectanten wollen sich ehestens an den Kaufmann S. B. Willms in Horumersiel wenden.

Zu verkaufen.

Ein Fuder guten Andel.
Pütthausen, Gemeinde Sengwarden.
D. Renken.

Zu verkaufen.

Neue Capuziner-Erbsen.
Bohnenburg.
C. Dudden.

Zu vermiethen.

Ein Wohnung mit Gartengrund.
Sengwarden.
Georg Renken.

Hiesiger Grassamen,

halbes Kilo 10 Pfennige, hat zu verkaufen
Sengwarder-Altendeich.
H. Sieling.

Ich habe zwei trächtige Schaafe zu verkaufen.
Haidmühle.
G. Popken.

Zu verkaufen.

1 Kleiderschrank unter meiner Nachweisung.
Tischler Preemann.

Scheller's condensirte Suppen

in allen 5 Sorten in frischer Waare vorräthig bei
J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einem großen Haushalt auf dem Lande. Dasselbe soll als Mitglied der Familie betrachtet werden.
Nähere Auskunft ertheilt
Jever, 1875 Februar 20.
J. B Schemering,
im „Schwarzen Adler".

Gefunden. Ein goldenes Ohrgehänge.
Clasine von Ruis in Sande.

Liebig's Fleischextract

in Kruken a 1/8, 1/4 und 1/1 Pfund, in frischer Waare, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Ich suche zum 1. Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen.
Lindemann, Amtseinnehmer.

Strohhüte,

welche modernisirt, gewaschen und gefärbt werden sollen, bitte von nun an mir zukommen zu lassen.
Therese Hinrichs.

Würfelraffinade, feinste Qualität, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Sehr süße Messina-Apfelsinen gebe bei Kisten und Kleinigkeiten billig ab.
P. Koeniger.

Ein bis zwei junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, finden Aufnahme bei
Therese Hinrichs.

Zu verkaufen.

6 3- und 4jährige Zugochsen, 3 fähre Kühe und 3 tiedige Beester.
A. F. Müller.
Moorhausen.

Feinsten franz. Blumenkohl empfiehlt P. Koeniger.

Zu belegen: im März 500 Thlr., April 4—500 Thlr., Mai 550, 1000, 1200, 3000 Thlr., und Juni 550 Thlr. gegen Hypothek, theilweise auch gegen Wechsel.
Jever.
C. Th. Axen.

Gesucht. Auf nächsten Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.
M. D. Fimmen.

Prima weißen und grünen Schweizerkäse, holl. Rahm-, Edamer u. kl. Harzer-Käse empfiehlt P. Koeniger.

Auf Mai dieses Jahres suche ich für mein Manufactur-, Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft, verbunden mit Gastwirthschaft, einen Sohn rechtlicher Eltern als

Lehrling.

Anerbietungen baldigst.
Ellwürden, bei Abbehausen, 1875 Febr. 15.
Heinr. Rieken.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd.
Utters.
Joh. von Cölln.

Gesucht.

2 Schneidergesellen finden dauernde Arbeit gegen hohen Lohn.
Jever, 1875 Febr. 15.
J. G. Folkers.

Gesucht. Um Mai d. J. ein werkverständiger Bäckergeselle.
Hooksiel.
S. Vogeler Ww.

Landesbibliothek Oldenburg

Da sich in letzter Zeit verschiedene große Parthien von

Resten und ausrangirten Waaren

angehäuft haben und vor dem Eintreffen der neuen Frühjahrsartikel ein glattes Lager zu haben wünsche, so bin ich des Willens, diese Waaren möglichst schnell zu räumen und gebe solche ganz unter Preis ab.

So z. B. verkaufe ich:

4/4 br. bw. Kleiderstoffe in ächten Farben, a Elle 2½ gf.,
4/4 breite wollene Kleiderstoffe 4, 4½, 5 gf.,
schottische Kleiderstoffe 5, 6, 8 gf.,
feine französische Plaid-Schotten 9, 10 und 12 gf.,
schöne rein wollene französische Ripse, Lastings und andere glatte Stoffe, a Elle 9, 10 und 12 gf., sonst 15—20 gf.,
feine Croise-Kleiderstoffe, die Elle nur 6 gf., sonst 9—10 gf.,
eine große Parthie feine Lenos und Mozambiquee in den schönsten Farben, a Elle 4—4½ und 5 gf.,
schöne breite Negligeestoffe, als: weiße Ripse, geblümte Piquees und Satins, a Elle 3½—4 gf.,
eine Parthie rein lein. Taschentücher, Dtzd. 1½ Thlr.,
5/4 br. ächte Cattune 3 gf.,
5/4 br. ächte Piquees und Percals 4 gf.,
5/4 br. ächte französische Jaconas und Organdis 3—4½ gf.,
schöne breite engl. Tüll-Gardinen 5—7½ gf., Zwirn- und Mull-Gardinen 4—6 gf.,
feine breite Schweizer Gardinen mit gestickter Bordüre, a Elle 9 gf.,
chinesische seid. Damen-Manteltücher, a Stück 8½ gf.,
große bunte Tuch-Tischdecken, a Stück 1 Thlr.,
feine Tuch-Tischdecken mit gestickter Borde, a Stück 2—2½ Thlr., sonst 4 Thlr.,
große schwere Rips-Tischdecken in den elegantesten Farben, a Stück 4 Thlr., sonst 6½ Thlr.,
schöne Goblin-Tischdecken 7 Thlr., sonst 10 Thlr.,
große Piquee-Bettdecken 1 Thlr.,
vorjährige Sommer-Jaquets und Talmas, sowie Wintermäntel ganz unter Preis, Coatings und Flanelle ganz billig,
eine große Parthie Buckskins in Resten ganz unter Preis,
ferner eine große Parthie Buckskins, sowohl zu ganzen Anzügen, als auch zu einzelnen Röcken und Beinkleidern passend, a Elle 1⅓, 1½, 1⅔—2 Thlr.,
8/4 breite schwarze Ripse, a Elle 14 gf.,
8/4 breite schwarze Alpaccas, a Elle 7½ gf.,
8/4 breite schwarze Tuche und Tricots 1 Thlr. 10 gf.,
volle 5/4 breite schwere Hemdeleinen, a Elle 6 gf.,
feinere Sorten Hemdeleinen 7—7½—8 gf.,
10/4 br. Betttuchleinen in bester Qualität 18 gf., bei Stücken billiger,
eine Parthie bw. Leinen und Hemdentuch, ganz billig.

Jever, 1875.

Ernst Meyer.

Zu belegen.

Auf sichere Landhypothek gegen übliche Zinsen 30,000 Mk. sofort, 18,000 Mk. im Monat April ds. Js.

Mariensiel, 1875 Febr. 20.

D. Nordhausen.

Gutes Pensionat für 2 Schüler, welche die Handelsschule in

Osnabrück

besuchen wollen, weis't nach

J. C. Tyedmers.

Jever, Februar 21.

Das zum Nachlasse des weil. Hausmanns Jacob Harms zu Accum gehörige, jetzt vom Grenzaufseher Lehmann bewohnte

Haus mit großem Garten

im Dorfe Accum soll Umstände halber vom 1. Mai an auf 1 bis 3 Jahre verpachtet werden.

Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten acht Tagen an die Miterbin, Frau Wittwe Tiarks zu Accum, wenden.

Sillenstede, 1875 Febr. 20.

J. A.: **A. Tiemens.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 30 des Jeverschen Wochenblatts vom 23. Februar 1875.

Notificationen.

Zu verkaufen. 800 Pfd. Butter in Klumpen, sowie eine Parthie, circa 300 Pfd., hies. Käse zu zeitgemäß billigem Preise bei

Tettens. A. C. Ahlrichs.

Verloren.

Auf dem Wege von Nadorst nach Waddewarden ein Pelzkragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein Trinkgeld bei F. Rehmstedt in Nadorst abzuliefern.

Verloren: am Sonntag, den 14. d. Mts., Abends, auf der Chaussee von Wiarden nach Hohenkirchen ein kleiner Pelzkragen. — Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Hohenkirchen, 1875 Febr. 18.

F. Kolbe.

Zu verkaufen.

Zwei trächtige Ziegen, 3 und 1 Jahr alt.

Schortens, Januar 17. 1875.

J. Fr. Zimmermann.

Angehenden Haushaltungen

empfehle mein gut completirtes Lager in

Bettzeugen jeder Sorte, weißen und greisen Leinen, Gerstenkorn, Drell u. Tischzeugen.

Ludwig Bloh.

Zu verkaufen.

10- bis 12,000 Pfd. Heu in Haufen oder bei 100 Pfunden.

Rahrdum. F. N. Tjaden.

Im Auftrage am 1. März ds. Js. auf Wechsel

3000 Mk.

zu belegen.

Tettens, 1875 Febr. 16.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Zu verkaufen.

Ein Carousseel nebst großer Trommel und Dreh-Orgel.

Fedderwarden. L. E. Lübben.

Es wird für ein junges Mädchen eine Stelle gesucht zur Stütze der Hausfrau.

Adresse zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nro. 89.

Gesucht. Auf Mai eine Demoiselle für den Laden und Haushalt.

Tettens, 1875 Febr. 22.

A. C. Ahlrichs.

Meinen 5jährigen braunen Stamm- und Prämien-Hengst

Bismarck

empfehle ich von Stund' an zum Bedecken der Stuten.

Deckgeld 15 Mark.

Haus Berdum, den 17. Februar 1875.

C. M. Meents.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Frau in einem landwirthschaftlichen Haushalt.

Auskunft ertheilt

F. Schwitters in Jever.

Für August Zingel bei der Heidmühle habe ich das ihm gehörende, daselbst belegene, neu erbaute, zu zwei Wohnungen eingerichtete

Haus nebst 2 Matten Landes

in Auftrag zu verkaufen oder zu verpachten.

Reflectanten wollen sich am Sonnabend, den 27. Februar, Abends 6 Uhr, in H. O. Tiarks Wittwe Wirthshause zu Schortens zum Contrahiren einfinden.

Schortens, den 15. Februar 1875.

H. O. Tiarks.

Ein in hiesiger Gemeinde belegenes

Landgut,

bestehend aus

Gebäuden und 21 Hectar 55 Are 28 □Meter = 38 Jück 299 □R. 50 □Fuß oder 45,60 Matten Landes, bester Bonität, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1876 unter der Hand zu verkaufen, und ertheile ich Reflectanten gerne jede gewünschte Auskunft.

Hohenkirchen, 1875 Februar 12.

Oltmanns,
Auct.

Zu verpachten

ein Acker, belegen zwischen meinem Garten und dem Hause des Herrn Behrens.

Jever, 1. Febr.

Wwe. Mettcker.

Die von Frau Ww. Ummen benutzte Wohnung habe ich noch auf nächsten Mai zu vermiethen.

Jever, 1875.

B. de Boer,
Mühlenmstr.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract von Emil Szczyrba in Breslau nebst Gebrauchsanweisung allein ächt zu haben bei

A. G. Andree.

Landesbibliothek Oldenburg

Von einer großen Fabrik wurden mir mehrere Kisten

feiner weisser Leinen

zugesandt, um dieselben möglichst rasch für deren Rechnung zu verwerthen.

Da die Parthie für meinen gewöhnlichen Verkauf zu bedeutend ist, so will ich dieselben, um raschen Absatz zu erzielen, sehr billig abgeben, und empfehle in Folge dessen schöne solide

Hemdeleinen

in voller Breite, das Stück von 58 bis 60 Meter nur 19 Thlr. netto, also per Elle circa 6 1/3 gs.

Es ist dies eine Gelegenheit, sich in den Besitz billiger Leinen zu setzen, welche nicht täglich vorkommt, und besonders angehenden Haushaltungen zu empfehlen.

Feinere Sorten, entsprechend theurer, jedoch in gleichem Verhältniß unter dem sonst üblichen Preis.

Jever, 1875 Februar 11.

A. Mendelsohn.

Herr Bahnhofsrestaurateur Meents in Wilhelmshaven läßt die ihm zugehörige Scheune auf dem Landgute Lilienburg hieselbst zum Abbruch öffentlich meistbietend verkaufen und werden Kaufliebhaber ersucht, sich am

Freitage, den 26. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in Geislers Wirthshause an der Knoopsreihe hieselbst einfinden zu wollen.

Die fragliche Scheune ist vor einigen Jahren neu erbaut, die Materialien sind von bester Qualität und für Jemanden, der ein neues Gebäude errichten will, sehr passend.

Heppens, 1875 Februar 1.

Koch.

Hülfesuchenden und Kranken senden wir unentgeldlich und franco die Schrift: Sichere und gründliche Heilung aller Krankheiten auf naturgemäßem Wege. 20. Auflage.

H. Mundschwitz & C. Niebäcker.

Buchdruckerei in Braunschweig.

Zu vermiethen.

Eine Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln.

Jever, 1875. Febr. 19.

H. H. Müller, Steinhauer.

Quedlinburger Garten-Sämereien

sind zu haben bei

Lindenhof. H. H. Sterrenberg.

Gesucht: Auf Mai ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren.

Schortens. J. H. Hemmen, Schustermeister.

Todes-Anzeigen.

Heute entschlief sanft und ruhig nach 13tägiger schwerer Krankheit (Lungen- und Brustentzündung) unser in unserer Jugend als Waisen so große Stütze gewesener innigst geliebter Halbbruder, der Bahnhülfswärter

Johann Hinrich Moritz,

im blühenden Alter von 27 Jahren, welches wir allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur Anzeige bringen.

Sande, den 17. Febr. 1875.

Die tiefbetrübten Halbgeschwister.

* * *

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Friedhofe Statt.

Der uns am 15. d. Mts. geborene Sohn wurde uns leider heute schon durch den Tod wieder entrissen.

Funnens, den 19. Februar 1875.

H. P. Claassen u. Frau, geb. Higgen.

Heute Abend 7 3/4 Uhr hat es dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen geliebten Ehemann, den Landwirth

Remmer Schönbohm,

im blühenden Alter von ungefähr 39 Jahren nach 9tägigem schweren Leiden von meiner Seite zu nehmen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmet diese Traueranzeige

Wwe. C. C. Schönbohm nebst Kind.

Asel, den 20. Februar 1875.

Landesbibliothek Oldenburg